



V. li.: MdL Reinhold Perlak, MdL Bernhard Roos, Eggenfeldens 3. Bürgermeisterin Johanna Leibold. SPD-Kreisvorsitzende Renate Hebertinger, SPD-Kreistagsfraktions-Chef Kurt Vallee und MdL Ulli Pfaffmann. Foto: pw

Geldbeutel entscheidet über Bildungschancen

SPD-Abgeordnete kritisieren bei Rottal-Tour den Freistaat

Es war eine breite Palette von Themen, die sich die SPD-Landtagsabgeordneten Reinhold Perlak, Ulli Pfaffmann und Bernhard Roos auf die Tagesordnung ihrer Fahrt in den Landkreis Rottal-Inn gesetzt hatten. Im Mittelpunkt stand aber ganz klar die Bildungspolitik, denn hier sieht die Landtags-SPD noch großen Verbesserungsbedarf.

Ulli Pfaffmann als Vorsitzender des Bildungsausschusses des Landtages warnte deshalb auch vor zu viel Begeisterung über den Bildungsbericht, der den bayerischen Schülern im Deutschland-Vergleich einen besonders hohen Bildungsstan-

dard bescheinigt: „Bildungschancen hängen in Bayern immer noch viel zu stark vom Geldbeutel der Eltern ab“, so Pfaffmann.

Den Kommunen als Träger der Grund- und Hauptschulen empfahlen sie Vorsicht angesichts der Tatsache, dass die Mittelschule „mit der Brechstange“ in Bayern durchgesetzt werden solle. Vernünftiger wären kleinere Klassen in einem Schulsystem, das nicht zu einer Auslese nach der 4. Klasse führen würde.

Den Bereich der Kommunalfinanzen griff Reinhold Perlak, selbst einst langjähriger Bürgermeister von Straubing, auf. Die Zuwendungen an die Kommunen seien „sträflich vernachlässigt“ worden, die Haushalte vieler Gemeinden seien an der Grenze zur Genehmigungsfähigkeit. Gerade in Ostbayern werde es verschärft zu Problemen kommen. **– pw –**